



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Interessierte der Evangelischen Akademie Bad Boll,

in der aktuellen Situation fallen einem viele zutreffende Assoziationen und Begriffe wie „Déjà-vu“ oder „täglich grüßt das Murmeltier“ ein. Und wie schon 2020 und 2021 stehen wir vor der Herausforderung, etwas Struktur in einen kaum planbaren Ausnahmezustand – in welchem wir uns wieder oder nach wie vor befinden – zu bekommen.

Wieder müssen zahlreiche Präsenzveranstaltungen abgesagt, ins Digitale verlegt oder auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden, teilweise bis ins Jahr 2023 hinein. Aber es gibt auch einige wenige Tagungen, die in Präsenz geplant sind, weil nicht auf eine persönliche Begegnung verzichtet werden kann: z.B. das „Symposium Sozialverträgliche Mobilitätswende“ Anfang Februar im Hospitalhof Stuttgart mit Verabschiedung unseres KDA-Pfarrers Romeo Edel oder eine hybride Tagung über Wertschöpfungsketten bei Fleisch und Fleischprodukten im März.

Damit Sie sich zumindest in einer Sache nicht wie ein Murmeltier fühlen müssen, haben wir unseren Akademie-Newsletter gänzlich überarbeitet. Heute erhalten Sie erstmals unseren Newsletter in neuem Design. Alle ein bis zwei Monate informieren wir Sie künftig über unsere Tagungshighlights, machen Sie auf redaktionelle Beiträge unserer Studienleitenden aufmerksam, zeigen Ihnen, was es Neues gibt in unserer Mediathek und werfen einen Blick zurück in die Geschichtsbücher der Akademie.

Wir wünschen eine spannende Lektüre und senden herzliche Grüße

Ihr Team der Evangelischen Akademie Bad Boll

Inhalt

- [Mitteilungen](#)
- [Veranstaltungshighlights](#)
- [Mediathek](#)
- [Schon gewusst?](#)
- Zeitreise: [Gründung der Akademie](#)

Mitteilungen



© Jacob Lund/shutterstock.com

Auf der Suche nach Moses, der uns aus dem Land der Pandemie führt

Kaum ein Thema wird in Deutschland momentan intensiver und kontroverser diskutiert wie das einer allgemeinen Pflicht zur Corona-Schutzimpfung – auch in unserer Studienleitendenschaft. Professor Hübner bspw. plädiert in seinem aktuellen Blog-Beitrag dafür: „Nicht Gott führt uns aus dem Land der Pandemie. Wir Menschen haben es in der Hand.“

[Zum Beitrag](#)

[Wie geht es weiter?](#)

[Güle Güle Avrupa?](#)



© Jelka von Langen, Bernd Lammel

„Auf welche Umstellungen sollte ich mich persönlich mit Blick auf die Herausforderungen durch den Klimawandel einstellen? Können wir den Veränderungen unserer Lebens- und Wirtschaftsweisen gelassen begegnen?“

Transformationsforscherin Prof. Dr. Maja Göpel und Professor für Wirtschaftspolitik und ehemaliger „Wirtschaftsweiser“ Lars Feld beantworten Zukunftsfragen.

[Zum Beitrag](#)



© Marmiras Wikimedia CC BY-SA 4.0

Die Beziehung zwischen der Türkei und der EU ist nicht einfach. Gründe hierfür gibt es viele: Das Agieren der Regierung Erdogans, die nahezu eingestellten Beitrittsgespräche der EU mit der Türkei, die Orientierung der Türkei in Richtung Naher Osten... Der Vortrag „Güle Güle Avrupa?“ des Tübinger Politikwissenschaftlers Prof. Dr. Thomas Diez gibt Aufschluss.

[Zum Beitrag](#)

Veranstaltungshighlights



© Roman Yanushevsky/Shutterstock.com

**Archäologietagung
2022
5.2.2022
(online)**

Von alters her war Hebron ein bedeutsames strategisches Macht- und Handelszentrum – neben Jerusalem lässt sich wohl an keiner anderen Stadt die Jahrtausendealte Entstehungs- und Wirkungsgeschichte biblischer Traditionen so gut beleuchten. Die diesjährige Archäologietagung beschäftigt sich mit Aspekten ihrer vielschichtigen und konfliktträchtigen, oftmals dramatischen Historie.

[Zur Veranstaltung](#)



© ÖRK

**Bewegen.
Versöhnen.
Vereinen.
20. Forum
ÖKUMENE
17.2.2022
(online)**

Erstmals tagt die Vollversammlung des Ökumenischen Rats der Kirchen (ÖRK) in Deutschland: 31.8.-8.9.2022. Wir fragen im Rahmen eines digitalen Kammingespräch unsere Podiumsgäste: Weshalb brauchen wir die inter-, multi- und transnationale Ökumene? Mit: Dr. Margot Käßmann, Prof. Dr. Fernando Enns, Dr. Lorenz Narku Laing.

[Zur Veranstaltung](#)



© Andrés Musacchio

**Auf der Suche
nach einer
Utopie in der
realen
Transformation
18.-19.2.2022
(online)**

Dem momentanen Transformationsprozess mangelt es nicht nur an klar formulierten Zielen, auch ein Narrativ und ein Konzept müssen zuallererst noch entwickelt werden. In welche Richtung soll sich die Gesellschaft bewegen? Nur zusammen können wir eine neue Utopie entwerfen und sie in Realität verwandeln.

[Zur Veranstaltung](#)

- 28.1.2022, KoopArte durch Kunst (online)
- 5.2.2022, Archäologietagung 2022 (online)
- 7.2.2022, Symposium Sozialverträgliche Mobilitätswende
- 10.-12.2.2022, Nach der Flucht: Das Verorten GEMEINSAM gestalten (online)
- ...

[Zur Programmübersicht](#)

Akademie-Mediathek



Schon gewusst?

Halbjahresprogramm 1/22

Blättern Sie in unserem neuen Halbjahresprogramm für Januar bis Juli 2022. Es ist geleitet von Fragen zu den aktuellen Veränderungsprozessen in Gesellschaft und Wirtschaft. Als Akademie sehen wir unsere Aufgabe darin, diesen Transformationsprozess in eine neue Zeit mutmachend in den unterschiedlichsten Bereichen mitzugestalten.



© Denis Kuvaev/shutterstock.com, Bee Bonnet/shutterstock.com, nitpicker/shutterstock.com, Minvi/shutterstock.com

[Zum Programm](#)



© nitsawan
katerattanakul/shutterstock.com

[Zu den Stellen](#)

Drei freie Stellen in der Akademie

Gesucht werden ein_e Werksstudent_in (10 St./Woche) für die Bereiche Social Media sowie Bild- und Videobearbeitung, und ein_e Referent_in für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (75%) als Elternzeitvertretung. Des Weiteren eine_n Religions-, Sozial-, Politik- oder Bildungswissenschaftler_in als Projektleitung (75%). Wir freuen uns über Ihre Bewerbungen.

Romeo Edel wird verabschiedet

Der KDA-Pfarrer Romeo Edel wird im Februar 2022 aus dem aktiven Dienst verabschiedet. Mit Leidenschaft hat er sich während seiner beruflichen Tätigkeit für eine Mobilitätswende sowie für eine nachhaltige Transformation der Wirtschaft eingesetzt. Entsprechend wird er mit einem Symposium verabschiedet.



© Giacinto Carlucci

[Zum Symposium](#)

Zeitreise

Gründung der Akademie

Der Pfarrer Eberhard Müller gründet nach Ende des Zweiten Weltkrieges die Akademie Boll. Ziel war es, die Kirche „zu einer neuen Begegnung mit den ihr fernstehenden Menschen, ihrer Welt, ihren Nöten und ihren Fragen zu bringen“.



© Südde. Photo-Dienst

[Zur Chronik](#)



Evangelische Akademie Bad Boll

Akademieweg 11, 73087 Bad Boll

Diese E-Mail wurde an {{contact.EMAIL}} versandt.

Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf [Evangelische Akademie Bad Boll](#) angemeldet haben. Ihre Einwilligung zum Erhalt des Newsletters können Sie jederzeit widerrufen:

[Newsletter abbestellen](#)

Wir verwenden Sendinblue als unsere Newsletter-/Marketing-Plattform. Weitere Informationen finden Sie [hier](#). Die Evangelische Akademie Bad Boll hat mit Sendinblue eine Vereinbarung nach §11 [Kirchengesetz über den Datenschutz](#) der EKD geschlossen.

Die aktuelle Datenschutzerklärung der Evangelischen Akademie Bad Boll können Sie [hier](#) abrufen.

Gesendet von
 **sendinblue**